



Ich schenk' dir eine Perlenkette

Deinen Schmerz-
ich kann ihn dir nicht nehmen.
Deine Trauer-
ich bin sie nicht schuld.

Deine Angst-
sie wird noch Tage dauern.
Dein Hoffen-
gib es niemals auf.

Die Lösung-
steht in deinem Schicksal.
Das Ergebnis-
ist das Leben.

Wunder-
kann ich nicht vollbringen.
Heilen-
können Narben.

Aber eines kann ich tun:
An deiner Seite sein-
Dich in den Arm nehmen,
wenn du denkst
dass deine Kraft
auf ein Wunder zu hoffen
schwinden will.

Dann nehme ich dich fest,
wickel dich ein mit meiner Seele
und gemeinsam lassen wir unsere Tränen
als perlmutterfarbene Perlen
zu Boden fallen.

Und wenn alles überstanden ist
fädel ich sie zu einer Kette auf
und schenke sie dir.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).